

Das Neue Testament in eine zeitgemäße Sprache übersetzt

Dr. Reinhard Stiksel leitet seit heuer des Bibelwerk Linz. Gemeinsam mit seinem Vorgänger Dr. Franz Kogler aus Scharnstein hat der Kremsmünsterer das Neue Testament in die Sprache unserer Zeit übertragen. Das druckfrische Buch wird am Dienstag, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels vorgestellt. extra-blick-Leser können es portofrei bestellen.

Die Botschaft des Neuen Testaments begegnet uns in diesem Buch so, wie wir heute denken, reden und glauben. Dennoch wahrt diese Übertragung große Treue zum Original und ermöglicht, den Glauben in seiner Aktualität und lebensbejahenden Kraft zu entdecken.

„Unser Buch will berühren und Lust darauf machen, sich intensiver auf die Spur des Wortes Gottes zu begeben. So soll ein guter Einstieg ins Bibellesen gelingen“, sagt Reinhard Stiksel. Die Bibel in ihrer Vielfalt beschäftigt den 35-Jährigen schon seit seiner Jugend. Im Rahmen der Jugendmessen in seiner Heimat Kremsmünster lernte er spannende und kreative Methoden kennen, mit biblischen Texten zu arbeiten. Auch während seiner Studien der Theologie und Religionspädagogik in Salzburg lag sein Hauptschwerpunkt in der biblischen Arbeit. „Uralte Texte, die teilweise seit über 2000 Jahren gelesen und interpretiert werden, mit den Herausforderungen der Gegenwart zu verknüpfen, macht für mich biblische Arbeit zu einer faszinierenden Herausforderung“, sagt Stiksel, der heuer Franz Kogler nachfolgte. Der Scharnsteiner leitete das Bibelwerk Linz mehr

als dreißig Jahre lang. Die beiden Herausgeber betonen, dass ihr Werk keineswegs andere Übersetzungen, die sich etwas stärker am griechischen Wortlaut orientieren und damit anderen Bedürfnissen dienen, ersetzt. „Ziel dieser Übertragung ist vielmehr, den ersten Zugang zu den kraftvollen Texten des Neuen Testaments zu erleichtern. Wir haben daher großen Wert darauf gelegt, den Text flüssig lesbar und gut verständlich zu gestalten.“

Das Evangelium wird zur guten Nachricht

Aus demselben Grund haben Stiksel und Kogler auf Fachbegriffe verzichtet, für deren Verständnis meist ein tieferes Studium der theologischen Hintergründe notwendig wäre. So wird im Buch das „Evangelium“ in seiner ursprünglichen Wortbedeutung als „gute Nachricht“ greifbar.

„Mit dieser Überarbeitung des Neuen Testaments wollen wir dem Uranliegen der Bibel entsprechen, dass ihre Bücher nicht nur gelesen und gehört, sondern auch verstanden und ins Leben übersetzt werden“, erläutert Franz Kogler.

„Das Neue Testament. Übertragen in die Sprache unserer Zeit“, Franz Kogler und Reinhard Stiksel (Herausgeber), Bibelwerk Linz – Haus Werdenfels 2022, 416 Seiten, lieferbar mit rotem oder blauem Umschlag um 23,90 Euro. Bestellungen: bibelshop@dioezese-linz.at oder Tel. 0732 / 7610-3231.

Für extra-blick-Leser gibts ein ganz besonderes Service: Wer seiner Bestellung das Kennwort „extra-blick“ zufügt, dem werden die Versandkosten erlassen.

Thomas Sternecker



Die Autoren und Herausgeber Franz Kogler und Reinhard Stiksel mit ihrem druckfrischen Werk.

extra blick zum Querdenken

Die Anfangsbuchstaben der Antworten ergeben ein Kleidungsstück, das der Heilige Martin mit einem Bettler teilte.

1. die Frau des Vaters gibt der Schraube halt
2. Gliedmaße, die alles andere als reich ist
3. sechs Wochen wird sie noch länger
4. meistens steht ein Sessel dabei
5. das „schwarze Gold“
6. durch sie wird alles größer

<input type="text"/>					
<input type="text"/>					
<input type="text"/>					
<input type="text"/>					
<input type="text"/>					
<input type="text"/>					

Lösung: 1. MUTTÉR; 2. ARM; 3. NACHT; 4. TISCH; 5. ERDÖL; 6. LUPE.